

Safety Alert of the ERCA Safety Commission 1/2007

General Information:

The aim of releasing ERCA safety alerts is to disseminate up to date information which will help to avoid accidents on ropes courses. We are committed to providing unbiased information about incidents and accidents, based on the information we have at hand, at the time, and without in-depth independent research into the causes of the reported cases. Before we disseminate safety alerts, all affected parties are informed about the content of ERCA's safety alerts.

Please contact us if you have questions or comments regarding safety alerts on sicherheit@erca.cc

SAFTEY ALERT 1/2007 Strandvise

We have received an email by the Professional Ropes Course Association about Strandvises. PRCA wrote:

“MacLean Power Systems had recently been named in a personal injury/product liability suit involving the use of a counterfeit StrandVise® on a ropes course. Discovering that their products are still in use, the MacLean - Fogg Company was highly disturbed as they feel that at the time of their November 27, 2000 Application Advisory they had adequately and clearly indicated that their product was not designed nor intended for ropes challenge course usage in any application with or without back up.”

The complete mail is attached (see Annex A)

We have asked the Association for Challenge Course Technology (ACCT) for a statement which is also attached (see Annex B).

Following the ongoing discussion we decided to inform our ERCA Members about the producer's point of view and the different opinions of Professional Associations towards this topic and to give an ERCA Statement.

ERCA Statement:

The use of Strandvises with a back up was mentioned in chapter IV C.3.5 of the ERCA Installation Standards for Mobile Ropes Courses and in chapter V C.5.5 Installation Standards for Permanent Ropes Courses.

For years the application with a back-up was described as “good practise” in Ropes Course Industry.

Recently we learned, the use of strandvises on ropes courses is not authorized by the producer. That could mean that a user can not successfully claim any product liability if it came to an accident caused by a strandvise on a ropes course.

By describing the use of strandvises one could conclude, that ERCA promotes the further application. This could cause accidents. ERCA recognizes the producers concerns and takes these passages out of the ERCA Standards to stop promoting the use of Strandvises in ropes course industry (even used with back up). An amended version of the ERCA Standard will be released soon.

Further distribution, construction or use of strandvises on ropes courses might lead to legal consequences which suppliers, operators and constructors shall discuss and reconsider.

Warnhinweis der ERCA-Sicherheitskommission 1/2007

Allgemeiner Hinweis:

Warnhinweise der ERCA werden mit dem Ziel der Unfallprävention zeitnah an alle Mitglieder versendet. Wir bemühen uns um eine sachliche Darstellung der Vorgänge und Ursachen ohne eine genaue Untersuchung des Vorfalls vor Ort vornehmen zu können oder zu wollen. Vor der Versendung werden die jeweils Betroffenen über den Inhalt des Warnhinweises informiert.

Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Fragen zu diesem Thema an:

sicherheit@erca.cc

1/2007 Strandvise-Anwendungen

Wir haben diese Mitteilung von der PRCA (Professional Ropes Course Association) zur Anwendung von Strandvises® erhalten. PRCA schreibt:

„MacLean Power Systems war kürzlich Bestandteil eines Gerichtsverfahrens, in dem es um die Klärung von Personen- und Produkthaftung ging aufgrund eines nachgebauten Strandvises®, das auf einem Seilgarten benutzt worden war.

Die Tatsache, dass ihre Produkte immer noch auf Seilgärten eingesetzt werden, rief bei der Firma MacLean-Fogg große Beunruhigung und Befremden aus, zumal MacLean-Fogg in einer Sicherheitsmitteilung vom 27. November 2000 klar und deutlich mitgeteilt hatte, dass ihr Produkt weder zum Gebrauch auf Seilgärten konzipiert noch geplant worden wäre, weder mit oder ohne Back-up.“

Die vollständige Mail ist in Anhang A nach zu lesen.

Wir haben auch die ACCT nach einer Stellungnahme gefragt welche im Anhang B aufgeführt ist.

Dieser noch andauernden Diskussion folgend haben wir uns entschlossen die ERCA-Mitglieder über den Standpunkt des Herstellers und die verschiedenen Meinungen von Seilgartenverbänden zu diesem Thema zu informieren und eine ERCA-Stellungnahme abzugeben.

ERCA-Stellungnahme:

Die Anwendung von Strandvises mit Back-Up ist in den Mobilen und in den Stationären Baustandards der ERCA erwähnt (Kapitel IV C.3.5 und V C.5.5.).

Die Verwendung mit Back-up war in der Ropes Course Industrie über Jahre als gute Praxis beschrieben.

Vor kurzem haben wir gelernt, dass die Anwendung von Strandvises auf Seilgärten durch den Hersteller nicht autorisiert ist. Das könnte bedeuten, dass ein Anwender keinen Anspruch auf Produkthaftung hätte, wenn es zu einem durch einen Strandvise verursachten Seilgartenunfall käme.

Mit der Erwähnung der Strandvises in den Standards könnte man schließen, das ERCA für die Anwendung wirbt oder indirekt fördert, die der Hersteller untersagt. Die Werbung für eine Anwendung könnte zu Unfällen führen.

ERCA erkennt diese Bedenken des Herstellers an und streicht die oben genannten Passagen aus den Standards um die Werbung für die Nutzung der Strandvises (auch mit Back-up) zu stoppen.

Eine geänderte Version der Standards wird bald veröffentlicht.

Der weitere Vertrieb, die Nutzung von Strandvises und die Konstruktion mit Strandvises könnte zu juristischen Konsequenzen führen, die Zulieferer, Betreiber und Konstrukteure diskutieren und nachprüfen müssen.